

DORF-SPIEGEL

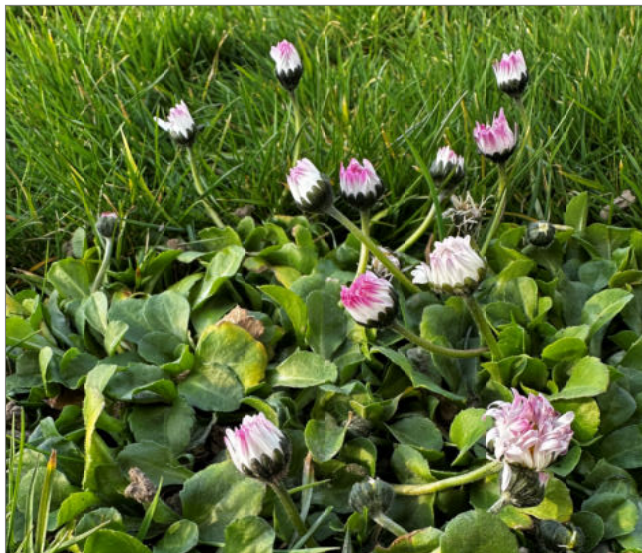
Informationsblatt der Gemeinden Hauenstein-Ifenthal und Wisen SO



IN DIESER AUSGABE

Heimische Wildpflanzen - Impressum - Spiegel-KOLUMNE - Informationen aus beiden Gemeinden - Fasnachtshock der Senioren und Seniorinnen Hauenstein-Ifenthal - 800 Jahre Wisen 2026 - Römisch-katholische Kirche - Wie Josef nach Wisen kam - Evangelisch-reformierte Kirche - Schützengesellschaft Hauenstein-Ifenthal - Schiesstage Schützenhaus Wisen - Brass Band Wisen - Kreisprimarschule Hauenstein-Ifenthal/Wisen - Jagdgesellschaft Frohburg - Wisner Buuremärtstand - Rätsel-SPIEGEL - Inserate-SPIEGEL - Veranstaltungen - Entsorgungskalender

Heimische Wildpflanzen



Das Gänseblümchen - ein wildes Wunder

Das zarte Gänseblümchen wird solange es nicht im gepflegten Rasen wächst, kaum wahrgenommen oder nur flüchtig am Wegrand beachtet. Am auffälligsten erscheint das Gänseblümchen, wenn es als erste blühende Blume im Frühling erscheint.

Das Gänseblümchen stammt aus Europa und dem Kaukasus. Die Pflanze gedeiht auf Öd- und Brachland sowie auf Wiesen und Feldern bis in eine Höhe von 1800 m.

Wenn man sich intensiver mit dieser Pflanze befasst, wirkt sie echt faszinierend. Auf jedenfall geht es mir so. Denn es ist eine kleine Power-Blume für unsere Gesundheit. Sie hat mit ihren Gerbstoffe, Bitterstoffe, Saponine und etwas ätherische Öle folgende therapeutische Ei-

genschaften: Harntreibend, Stoffwechselanregend, reinigend und fördert die Funktion von Leber und Galle. Die frischen Blüten zwischen den Fingern verrieben helfen zudem gegen Insektenstiche.

Die krautige mehrjährige Pflanze hat eine Blütezeit von März bis Oktober. Von den Pflanzen werden gerne die Blüten zum trocknen gesammelt. Verwend- und essbar ist jedoch die ganze Pflanze. Die zarten Blätter und Blüten können in Salate, Quark, Gemüsegerichte oder einfach aufs Butterbrot gegessen werden. Ich selber esse sie am liebsten ohne Verarbeitung direkt nach dem pflücken und versuche über eine längere Zeit, jeden Tag mindestens drei bis fünf Blüten zu konsumieren. Sie schmecken ähnlich wie Erbsen oder etwas kohlgart.

Zum trocknen werden die Blüten auf Insekten kontrolliert und an einem kühlen, schattigen Ort ausgelegt. Sie sollten sich nicht schwarz verfärben. Geschützt vor Licht und Feuchtigkeit kann man sie gut aufbewahren um so als Gesundheitskur über 3-6 Wochen als Tee zu verwenden.

Anna Petschen

Haben Sie Interesse uns Ihre Lieblings-Wildpflanze im Dorfspiegel vorzustellen, dann senden Sie Ihren Beitrag an: dorfspiegel@gmx.ch

Vielleicht sind Sie Kräuterexperte und möchten in Wissen und Umgebung eine Kräuterwanderung durchführen, dann melden Sie sich bitte direkt bei mir unter 076 418 49 53.

Impressum

Fotos: von Dorfbewohnern, Vereinsmitgliedern und Redaktionsteam
 Gestaltung und Satz: 2025 Ausgabe 2/6, Anna Petschen, Wisen
 Druck: AZ Reproplan AG, 4600 Olten
 Jahresabonnement: 6 Ausgaben pro Jahr
 Nächster Redaktionsschluss: 10. Mai 2025 (Ausgabe Juni/Juli 2025)

Ihre Beiträge: Bitte mit Name des Verfassers und Thema beschriftet.
 Formatierung: PDF oder Word. Inseratgröße: möglichst 1/4-seitig, Anpassungen werden vorbehalten.
 Anna Petschen 076 418 49 53, Petra Spangehl 079 778 19 81, Verena Studer 079 339 30 45
 Email/Redaktionsadresse: dorfspiegel@gmx.ch / Redaktion DORF-SPIEGEL, Martinsgrund 120, 4634 Wisen SO

Spiegel-KOLUMNE

*Fabian Bloch ist Musiker,
spielt Euphonium und
liebt das Leben.
Er lebt in Wisen.*



«Schlaf, Kindchen, schlaf»

Manchmal ergeben sich Situationen, in die nur Menschen kommen, die selbst Kinder haben oder welche hüten. Witzigerweise scheint das monotone Geräusch des Autofahrens eine valiumähnliche Wirkung zu zeigen. Mindestens ab und zu. Und auch nicht nur dann, wenn es aus Papas Sicht passt. Das versteht sich von selbst.

So kann es also passieren, dass unsere Jael auf dem Weg von Wisen zum Einkaufen bereits vor Trimbach einschläft. Es gibt dann mehrere Optionen, die Situation zu bewältigen. Entweder man fährt unerledigter Dinge wieder nach Hause – wobei diese Option eher nicht empfehlenswert ist. Oder ich könnte das kleine Menschlein ja aufwecken. Gute Idee? Ich bin skeptisch, denn der Einkauf könnte so zur Tortur werden, und schlafen tut ja gut.

Meine Option ist, einfach eine Spritzfahrt zu machen. Klar, vielleicht ist das nicht die ökologischste Variante, aber wir haben ein kleines sparsames Auto. Immerhin. So tuckere ich also wie ein sogenannter Sonntagsfahrer am Dienstagnachmittag statt nach Olten zum Beispiel Richtung Winznau. Der Verkehr an einem stinknormalen Wochentag scheint mir enorm zu sein. Nicht nur bei uns im Niederamt – überall. Wo führt das noch hin?

Also, ich sehe dann wachsende Dörfer, neue Firmen, alte traditionelle Firmen, sinniere über diverse unterschiedlichste Erlebnisse in der Region, fahre an Elternhäusern von Kollegen vorbei, erinnere mich, wie ich als Zwölfjähriger zur MG Winznau stiess, die ich einige Jahre später selbst dirigierte, sehe das Schloss in Niedergösgen, wo ich einmal kurz unterrichtet habe, und so weiter. Alternativ parke ich irgendwo und schreibe zum Beispiel eine Kolumne. Das kann auch vorkommen.

Jedenfalls bleibe ich, wenn ich mit Jael unterwegs

bin, meistens ziemlich entspannt. Persönlicher Stress überträgt sich auf die Kinder oder Mitmenschen, und davon hat garantiert niemand was. Gerne rechne ich dann mehr Zeit ein, wodurch alle zufrieden sind.

Vielleicht ist das eine wichtige Lektion im Leben: Menschen lesen, verstehen und lenken. Das beginnt eben, wie so vieles, ganz im kleinen Rahmen. In der Familie.

Wir alle kennen Situationen, sei es beruflich oder privat, wo wir etwas im Kopf haben, das wir erreichen oder durchbringen wollen, und von dem wir überzeugt sind. Selbstverständlich können wir es je nach dem auf die harte Art durchboxen, was möglicherweise sogar zu kurzfristigem Erfolg führt.

Viel sinnvoller scheint es mir aber, das Gegenüber zu lesen und richtig einzuschätzen. Irgendwie braucht es für Konflikte trotz vielleicht gegenteiliger Meinungen irgendeinen gemeinsamen Nenner. Sobald der gefunden ist, steht einer fruchtbaren Verhandlung nichts oder viel weniger im Weg.

Wie ich darauf komme? Gerade beschäftige ich mich mit verschiedenen Büchern zum Thema. Darin geben zum Beispiel ehemalige Verhandlungsführer des FBI oder FBI-Agenten Einblicke in ihre Arbeit. Mich interessieren solche Themen. Es sind Fakten, Ideen und Gedanken, die die Sicht auf vieles ganz grundlegend verändern. Mir persönlich hilft es beruflich und privat – das neue Wissen entschärft Situationen, klärt Ereignisse und gibt mir mehr Handlungsspielraum.

Als Sonntagsfahrer mit einem schlafenden Kleinkind bin ich vermutlich nicht immer am gewünschten Tempolimit. Trotz des gemütlichen Fahrtempos schaffe ich es nicht, alle Kantonsratskandidatinnen und -kandidaten visuell zu erfassen. Und wir haben den Peak sicherlich noch nicht erreicht.

Aber es ist so: Coca-Cola macht auch immer noch Werbung, obwohl das Getränk jeder kennt. So versteht es sich von selbst, dass alle Politiker auf sich aufmerksam machen – ich wünsche allen viel Erfolg.

*Fabian Bloch
und Copyright© vom Oltner Tagblatt, 31.01.25*

Mitteilungen aus der Gemeindeverwaltung Hauenstein-Ifenthal



Einwohnerkontrolle Hauenstein-Ifenthal
Gratulationen und Einwohnermutationen werden nicht publiziert, falls dies ausdrücklich gewünscht wird. Aus diesem Grunde besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.

Gratulationen zum Geburtstag

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen weiterhin alles Gute.



65. Geburtstag

24.04.1960 Schaaf-Wytenbach Daniela

Gratulationen zur Geburt

Wir gratulieren herzlich zur Geburt und wünschen euch viele glückliche Momente.

Geburt

22.01.2025 Gmür Nora, Engisteinstrasse 2,
4633 Hauenstein-Ifenthal

Zuzüge

01.01.2025 Weber Manuel Nicolas
Ifenthalerstrasse 30
4633 Hauenstein

30.01.2025 Degen Sven
Ifenthalerstrasse 30
4633 Hauenstein

Abschied

Den Trauerfamilien sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

Todesfälle

16.02.2025 Studer Werner
Ifenthalerstrasse 26
4633 Hauenstein

23.02.2025 Fahrni Ruth, Aufenthalt im
Alters- und Pflegeheim
Homburg Läufelfingen

Information zur Hundesteuer 2025

Am 18. Mai 2025 wird über die Teilrevision des kantonalen Hundegesetzes abgestimmt. Das Ergebnis der Volksabstimmung wird zeigen, wie es mit der Erhebung der kantonalen Abgaben weitergeht. Somit kommt 2025 dieselbe Regelung wie 2024 zum Tragen: Der Kanton wird die Kontrollzeichengebühr für das Jahr 2025 nicht einziehen! Die jährlichen Abgaben, gemäss Hundegesetz, beschränken sich in der Folge im Jahr 2025 auf die Hundesteuer. Der Rechnungsversand für die Hundesteuern 2025 von CHF 60.– an alle registrierten Hundehalterinnen und Hundehalter erfolgt im April 2025.

Dorfapéro

Der Dorfapéro findet am Donnerstag, 5. Juni 2025, ab 18.00 Uhr beim Feuerwehrlokal statt. Der Schalter der Gemeindekanzlei ist an diesem Abend von 16.30 - 17.30 Uhr geöffnet.

Pro Senectute Fachstelle Olten

Es gibt immer wieder neue Kurse, zum Beispiel am Montagnachmittag von 14:30 - 15:30 Uhr ein fortlaufender Englischkurs in Olten. Alle Angebote finden Sie im Internet unter folgendem Link:
<https://so.prosenectute.ch/de/freizeit/kurse.html>

Suchportal für Dienstleistungen im Alter

Kennen Sie schon das Suchportal infosenior? Auf diesem finden Sie passende Angebote in unserer Nähe. Klicken Sie doch mal rein:
<https://www.infosenior.ch/de/>

*Eure Gemeindeschreiberin
Tamara Berger*

In Erinnerung an Werner Studer, ehem. Gemeindepräsident 1973 – 1993



Am 16. Februar ist im Alter von 79 Jahren Werner Studer nach kurzer Krankheit verstorben.

Werner Studer wurde als Sohn von Familie Hans und Margrit Studer-Kamber am 17. Januar 1946 geboren und ist im Restaurant Sonne zusammen mit zwei Schwestern und einem Bruder aufgewachsen. Neben der Wirtschaft wurde vom Vater noch eine Landwirtschaft betrieben, die immer auch aktive Mithilfe abverlangte.

Nach der Schule in Hauenstein und der Bezirksschule in Trimbach absolvierte Werner eine Lehre als Hochbauzeichner. Er war als Bauführer unter anderem in der Liegenschaftsverwaltung tätig. Sein grosses Wissen brachte er bis zur Pension bei Procap Schweiz ein, wo er für Beratung und Umsetzung für behindertengerechte Bauens zuständig war.

Seine politische Tätigkeit für die Gemeinde begann bereits im Jahr 1969. Damals wurde er in den Bürgerrat gewählt und musste gleich auch das Präsidentenamt übernehmen. 40 Jahre lang wirkte er im Bürgerrat mit.

Bereits 4 Jahre später wurde er in die Behörde der Einwohnergemeinde und auch als Ammann gewählt (so war die offizielle Bezeichnung damals).

Während 5 Amtsperioden bis 1993 stand er der Gemeinde als Ammann vor. Daneben war er in verschiedenen Kommissionen tätig: Schiessplatzkommission, Schulkommission, Ortsplanungskommission und Finanzkommission. Von 1997 bis 2009 war er ausserdem Präsident der Baukommission. In seine Amtszeit fallen u.a. die Erschliessungen Grabenmatt und Eichacker mit

der Landumlegung. Auch in der Flurgenossenschaft Homberg, die 1980 gegründet wurde und in deren Verantwortung die ganze Erschliessung der Höfe Horn, Unter- und Oberwald und des Schiessplatzes erfolgte, wirkte Werner als Vorstandsmitglied mit.

In den Vorstand der damaligen Raiffeisenkasse Hauenstein-Ifenthal wurde Werner 1976 gewählt und übernahm 1986 das Präsidium des Vorstands. Unter seiner Regie wurde 1988 das 50 Jahr Jubiläum gefeiert. Nachdem unsere Dorfbank in die Raiffeisenbank Olten integriert wurde, wirkte Werner auch dort weiterhin im Vorstand mit.

Auch dem Skilift Gsahl stand er als Präsident vor. Unvergessen bleibt sein Einsatz am Skilift und am Grill beim Sommernachtsfest.

1974 heiratete Werner Studer Silvia Uebelmann und im gleichen Jahr wurde das Eigenheim an der Ifenthalerstrasse bezogen. 1977 wurden die Töchter Nicole und 1979 Nadja geboren. In seiner knapp bemessenen Freizeit genoss er gerne das Zusammensein mit seiner Familie. Bemerkenswert: im Schwimmbassin von Familie Studer fand über einige Zeit auch der Schwimmunterricht der Schule statt.

Neben seinem umfangreichen Wirken für das Gemeinwesen entspannte sich Werner gerne bei Spielen, so bestand eine langjährige Hauensteiner-Jassgruppe, aber auch weitere Brettspiele schätzte er. Im Petanque Club Trimbach war er langjähriges Mitglied sowie auch Präsident. Er hat dieses Spiel geliebt und auch einmal einen ausführlichen Bericht darüber im Dorfspiegel verfasst.

Besonders nach der Pensionierung genoss er gerne mit Silvia Ferienaufenthalte im Ausland. In der kalten Jahreszeit unter anderem in der Dominikanischen Republik, Thailand, oder Bali und im Frühsommer in der Türkei, wo auch immer abwechselnd ihre Enkelkinder mitreisen durften.

Sein langjähriges Engagement für unser Gemeinwesen ist unvergesslich. Wir werden Werner Studer guter Erinnerung behalten.

Verena Studer

Informationen aus der Werkkommission Hauenstein-Ifenthal

News aus der Werkkommission

Die Werkkommission hat beschlossen, künftig regelmässig im Dorfspiegel über aktuelle Projekte und Vorhaben zu berichten. Ziel ist es, die Bevölkerung transparent über laufende Arbeiten und Entwicklungen auf dem Laufenden zu halten und einen Einblick in die Tätigkeiten der Kommission zu geben.

Nationaler Sirenentest erfolgreich durchgeführt

Am 5. Februar 2025 fand der jährliche nationale Sirenentest statt. Zwischen 13.30 und 13.45 Uhr wurden die Sirenen auch in unserer Gemeinde getestet. Der Test verlief einwandfrei, und alle Anlagen funktionierten ordnungsgemäss. Es sind keine weiteren Massnahmen erforderlich. Die Bevölkerung wird daran erinnert, dass im Ernstfall bei einem Sirenenalarm die Anweisungen der Behörden zu befolgen und Radio oder die Alertswiss-App zu konsultieren sind.

Status über die Rankbrünnelistrasse

Die Bauarbeiten an der Rankbrünnelistrasse sind noch im Gange. Wir stehen in engem Austausch mit den beteiligten Unternehmen, um die verbleibenden Arbeiten zügig abzuschliessen. Unser Ziel ist es, die Strasse so bald wie möglich wieder für die Bevölkerung uneingeschränkt befahrbar zu machen.

Wir verstehen, dass die Verzögerung für viele eine Herausforderung darstellt, und danken allen für ihre Geduld. Wir setzen alles daran, das Projekt bald erfolgreich abzuschliessen.

Belchen-Südstrasse Richtung General-Wille-Haus

Viele haben es bereits bemerkt: Die Belchen-Südstrasse Richtung General-Wille-Haus von der Challhöchi befindet sich in einem schlechten Zustand. Im Februar haben erste Besichtigungen mit den zuständigen Stellen stattgefunden, um

die nötigen Massnahmen zu planen. Die Begehung wurde durchgeführt, und die weiteren Schritte wurden besprochen. Nun werden wir gemeinsam mit allen Beteiligten das weitere Vorgehen festlegen. Wir halten die Bevölkerung über den Fortschritt der Sanierung auf dem Laufenden.

Abfallentsorgung Mai bis September

Ab Freitag, 2. Mai wird der Kehricht bis Ende September wieder wöchentlich eingesammelt.

Papier- und Kartonsammlung – Danke für die Mithilfe!

Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich an die Regeln zur Papier- und Kartonsammlung gehalten haben! Nachdem im Herbst darauf hingewiesen wurde, den Karton zu verkleinern und nicht vorne beim Eingang in der Mulde zu deponieren, hat dies im Februar einwandfrei funktioniert.

Dank der grossartigen Mithilfe der Bevölkerung konnte die Sammlung effizient und reibungslos durchgeführt werden. Wir schätzen dieses Engagement sehr – gemeinsam sorgen wir für eine gut organisierte Entsorgung!

*Werkkommission Gemeinde Hauenstein-Ifenthal
Tobias Christ, Aktuar*



Fasnachtshock der Seniorinnen und Senioren Hauenstein-Ifenthal

Am Nachmittag des Schmutzigen Donnerstag, 27. Februar trafen sich eine schöne Anzahl Frauen und Männer im Seniorenalter zu einem unterhaltsamen Nachmittag, zum Teil fasnächtlich-herausgeputzt. Die Organisatorin Sonja Zimmermann begrüßte uns zusammen mit Margrit Hardegger und Annemarie Zengaffinen, herzlich und kündigte eine Überraschung an. Umgehend wurden wir mit Tranksame und einem Imbiss verwöhnt.



Für musikalische Umrahmung sorgte Rita Nussbaumer aus Wisen mit ihrem Schwyzerörgeli. Die Überraschung war der Auftritt der Schnitzelbankgruppe „Die HARTNÄCKIGE“ aus Olten. Ihre gelungenen Verse animierten zum Mitmachen. Höhepunkt: der Vers zum Hauenstein. Aber auch ein Tänzchen lag noch drin. Abgerundet wurde der Nachmittag mit regen Tischgesprächen sowie zum Dessert, Fasnachtskücheli und weiterem Fasnachtsgebäck und Kaffee.



**Kei Post, kei Bank, kei Bäckerei
Kei Drogerie, kei Käserei
Kei Tankstell und kei Metzgerei
E glaub mer si / in Hauestei
Nebel, Nebel / ohne End
Vermuetlech bis / zur Sonnewend
Het au si Reiz / zwar nur e chline
Verdeckt er doch / die Puff-Ruine**



Der Nachmittag verging im Fluge und wir freuen uns bereits auf den Adventsnachmittag.

Herzliches Dankeschön an Sonja, Annemarie und Margrit für die Arbeit.

Verena Studer

Zum Vormerken: Ausflug Seniorinnen und Senioren Hauenstein-Ifenthal

Der Ausflug findet am **Mittwoch, 3. September** statt. Bitte diesen Tag reservieren. Einladung erfolgt im Sommer.

Mitteilungen aus der Gemeindeverwaltung Wisen



Einwohnerkontrolle Wisen

Gratulationen und Einwohnermutationen werden nicht publiziert, falls dies ausdrücklich gewünscht wird. Aus diesem Grunde besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.

Gratulation zum Geburtstag

Wir gratulieren ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen weiterhin alles Gute.



65. Geburtstag

28.05.2025 Schlossmacher-Sülzle Barbara

Gratulation zur Geburt

„Das Leben eines jeden einzelnen Menschen ist ein von Gotteshand geschriebenes Märchen“
(Hans Christian Andersen)

Geburt

26.01.2025 Widmer Daria,
Schneggenackerstrasse 220

Todesfall

Am 29. Januar ist Herr Martin Felix verstorben.

Wir wünschen den Hinterbliebenen in dieser schwierigen Zeit unser aufrichtiges Beileid sowie viel Mut, Kraft und Zuversicht.

Ferienabwesenheit

Die Gemeindekanzlei bleibt infolge Ferienabwesenheit von Montag, 7. April 2025 – Freitag, 11. April 2025 geschlossen.

Containermarken können im Bedarfsfall auch im Volg in Läuelfingen sowie auf der Poststelle in Trimbach bezogen werden. Wir danken für Ihr Verständnis.

4634 Wisen, 6. März 2025
Gemeindeschreiber
Stefan Platzer

AUS DEM GEMEINDERAT

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung ein Mitglied in der Bau- und Umweltkommission:

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Falls ja, freuen wir uns auf Ihre **schriftliche Bewerbung bis spätestens 11. April 2025** an:

Paul Hecht, Gemeindepräsident Wisen, Ausserdorfstrasse 72, 4634 Wisen
paul.hecht@bluewin.ch / 079 / 911 85 93 und/
oder an:

Stefan Platzer, Gemeindeschreiber Wisen, Ausserdorfstrasse 72, 4634 Wisen
kanzlei@wisen.ch / 062 / 293 64 90

Wegzüge

28.02.2025 Goll Daniela



800 Jahre Wisen – Wissenfest auf der Wiese 18. – 20. Sept. 2026

Im letzten Dorfspiegel haben wir Ihnen das OK 800 Jahre Wisen 2026 vorgestellt. Dieses war inzwischen bereits sehr aktiv. Auch wenn bis am September 2026 noch einige Zeit verstreichen wird, so stehen doch viel Vorbereitungsarbeiten an, die frühzeitig angegangen werden müssen.

Mithelfen am Wissenfest

Eine wesentliche Frage ist: wie bringen wir genügend HelferInnen zusammen für ein Fest, welches einem 800. Geburtstag würdig ist. Die Dorfvereine sind dabei – das genügt aber nicht. Die Idee ist, mit dem Fest auch den Zusammenhalt innerhalb der Dorfbevölkerung und den Nachbargemeinden zu fördern und zu pflegen. Gemeinsam vorbereiten, arbeiten und feiern!

Sind Sie (als Nicht-Vereinsmitglied) bereit, am Wissenfest vom 18. – 20. September 2026 als HelferIn mitzuwirken? Die Homepage ist in Vorbereitung, und Sie erfahren, wenn sie aufgeschaltet wird. Auf der Homepage wird es auch einen Aufruf mit einem Anmelde-Formular und den Einsatzmöglichkeiten geben. Im Vorfeld möchten wir aber bereits spüren, wieviele Leute spontan zur Mithilfe bereit sind. Bitte melden Sie sich doch unverbindlich bei unserem Personalchef, Stefan Christ, Tel. 076 576 19 84, E-Mail: stephan.christ@hotmail.com

Mitmachen - Jahresprogramm 2026

Zusätzlich zum Wissenfest werden über das Jahr verteilt verschiedene Abendanlässe stattfinden, welche sich speziell an Wisnerinnen und Wisner richten. Wir versichern Ihnen, dass Rosinen dabei sind!

Und, ganz wichtig: Falls Jemand in und um Wisen irgendetwas im Angebot hat, das er der Dorfbevölkerung präsentieren möchte, melden Sie sich doch bei unserem Programm-Verantwortlichen, Paul Hecht, Tel. 079 911 85 93, E-Mail: paul.hecht@bluewin.ch.

Mithelfen am Kantonschwingfest Zeglingen, 1. Juni 2025

Nicht erst im nächsten Jahr, sondern bereits am 1. Juni dieses Jahres findet in Zeglingen das Kantonschwingfest statt. Es werden noch Mithelfende gesucht. Wir möchten von Seiten des OK und der Dorfbevölkerung ein Zeichen setzen. Zeglingen wird uns auch am Wissenfest personell unterstützen.

Sind Sie bereit? Dann melden Sie sich direkt unter <https://zeglingen2025.ch/helfer/anmeldeformular> - und vermerken Sie unter Bemerkungen/Wünsche bitte „800 Jahre Wisen 2026“.

Herzlichen Dank!

*Für das OK 800 Jahre Wisen 2026
Roland Nussbaumer, Präsident
Irma Looser, Sekretariat*

Unser erstes OK-Treffen am 1.1.25 auf der Wisnerhöchi



Römisch-katholische Kirche, Pfarrei St. Josef Wisen, Pastoralraum Olten

Im Internet www.katholten.ch, oder im Pfarrblatt KIRCHE heute sind alle Anlässe und Gottesdienste aufgeführt. In unserer Dorfkirche liegen einige Flyer auf für die Anlässe im Pastoralraum, wie Konzerte, Jassen, Zusammen Essen usw.

Pfarrei St. Josef Wisen

Seit dem 18. Januar ist Bruder Leonhard auch in Wisen tätig. Er steht uns für die Seelsorge und Gottesdienste in einem Teilzeitpensum zur Verfügung, den Rest ist er in seiner Heimat dem Kloster Mariastein tätig.



Maiandacht

Am Donnerstag 8. Mai um 19.00 Uhr wird in unserer Dorfkirche zur Maria, der Mutter Jesus, gebetet und gesungen. Der Mai ist der Marienmonat. Mit dem schön dekorierten Marienaltar, links vorne in der Kirche, wird ihr in diesem Monat speziell gedacht. Zu dieser Andacht sind alle herzlich eingeladen.

Weltgebetstag

Seit einigen Jahren beten alle Christen auf der ganzen Welt am ersten Freitag im März ein Gebet, das von Frauen einer Region geschrieben wird.

Die Gestaltung ist jeder Gemeinschaft überlassen, jedoch die Gebete sind in allen Sprachen und auf der ganzen Welt die gleichen.

So am 7. März, am Abend in der St. Mauritiuskirche in Trimbach. Diese Gebete kamen von

den Frauen der Coockinseln. Die Katholische und Reformierte Frauengemeinschaft von Trimbach haben diese Feier gestaltet und die Texte gelesen und Bilder gezeigt. Im Programm sind auch einige Lieder und zu einem haben alle in der Kirche getanzt. In Olten war die Feier am Morgen in der Klosterkirche.

Kia orana in der Maori-Sprache, bedeutet mehr als nur „Hallo“. Es bedeutet „Ich wünsche dir, dass du lange und gut lebst, dass du leuchtest wie die Sonne und mit den Wellen tanzt.“

Übersetzung des Liedtextes von „Wonderfully made“ – nach dem Psalm 139.

Ich bin auf erstaunliche Weise wunderbar gemacht. Wunderbar sind deine Werke. Das weiss meine Seele sehr wohl und ich will dich loben mein Leben lang.

Bei Interesse finden sie Karten und Büchlein in unserer Kirche zum Mitnehmen.

Gottesdienste in der Pfarrei und Kirche St. Josef in Wisen

Im Pfarrblatt und auf der Homepage www.katholten.ch ist alles aktuell, bei allfälligen Änderungen. Bei der Kirche im Anschlagkasten werden Anlässe im Pastoralraum speziell angezeigt.

Samstag 26. April

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Jahrzeiten für: - Paula und Urs Christ-Strub
- Werner Locher
- Ruedi Locher

Donnerstag 8. Mai

19.00 Uhr Maiandacht

Samstag 24. Mai

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Jahrzeiten für: - Maria & Josef Mathiuet-Bearth
- Margrith Kunz- Baltisberger

Rita Bloch

Wie Josef nach Wisen kam



Hauptsakristanin Martina Nussbaumer mit der Wisner Dorfchronik in der St. Josephs Kirche: Im rund hundertjährigen Büchlein ist nachzulesen, wie der Seppitag nach Wisen kam.

Am 19. März ist Seppitag: Eine rund hundertjährige Dorfchronik erzählt, weshalb Wisen diesen Festtag feiert

«Seither wird in Wisen das Fest von St. Joseph, Nährvater Jesu, als zweiter Feiertag begangen.» Den Satz liest Martina Nussbaumer aus einem dünnen Büchlein in alter Frakturschrift auf angegilbtem Papier, als sie herauszufinden versucht, wie denn der Seppitag – eben der Feiertag des heiligen Josef am 19. März – nach Wisen kam.

Denn diesen feiert die Gemeinde auch heuer: mit einem Gottesdienst am vorangehenden Sonntag, 16. März. Der Mauritiuschor Trimbach tritt darin auf, und im Anschluss spielt die Dorfmusik Wisen vor der Kirche zu einem Apéro.

Als Hauptsakristanin der Wisner St. Josephs Kirche freut sich Nussbaumer auf den Seppitag.

Das sei ein spezieller Sonntag, falle er doch mitten in die Fastenzeit. So schmückt sie die Kirche für den Gottesdienst dennoch mit Blumen. Schliesslich feiert die Wisner Kirche am Seppitag auch ihren Patron, den heiligen Josef.

Ein spezieller Sonntag seit bald zweihundert Jahren

Diesen Festtag begeht die Gemeinde heuer zum 187. Mal. Das lässt sich aus den Einträgen im

alten Büchlein schliessen, eigentlich eine Chronik, die in genau datierten Einträgen verzeichnet, wie sich «Die Kirche der heiligen Katharina in Ifenthal» und «Die Kirche Maria Himmelfahrt und St. Joseph in Wisen» entwickelten, wie der Umschlag betitelt ist. Auch der Verfasser wird da genannt: «Von Joh. Mösch, Domherr».

Johannes Mösch war laut dem Historischen Lexikon der Schweiz ein Religionspädagoge und Historiker, der 1873 in Schönenwerd zur Welt kam. Den Titel «Domherr» dürfte er ab 1929 geführt haben, als er residierender Domherr des Standes Solothurn wurde. Nussbaumer's kleines Büchlein dürfte demnach knapp hundert Jahre alt sein. Mösch beschreibt im Büchlein, wie Wisen zum Seppi kam: «1826, am 12. März, wurde auf Antrag von Pfarrer Tschann mit dem Einzug von freiwilligen Monatsbeiträgen begonnen, um einen schon zwei Jahre zuvor ins Leben gerufenen Fonds zum Baue einer geräumigen Kapelle zu äufnen.»

Zehn Jahre Geld sammeln für den Bau einer Kirche

Die Gemeinde sammelte zehn Jahre lang für ihre neue Kirche: «1836, am 26. Oktober, beschloss die Gemeinde Wisen, statt die dem Zerfalle nahe und zu kleine Kapelle zu renovieren, an der Strassenkreuzung Zeglingen-Trimbach eine neue, grössere Kapelle zu erbauen.» Im darauffolgenden Frühling gab der Rat von Solothurn die Erlaubnis zum Bau «trotz der Opposition von vier Bürgern».

Schon Ende August «an der alten Wisner Kilbi» wurde die neu gebaute Kirche vom Domherrn gesegnet – allerdings nicht unter dem Patrozinium des heiligen Josef: «Erster Patron der Kapelle ist wie seit alters die allerseligste Jungfrau Maria», schreibt Mösch. Josef als Schutzpatron und damit der Seppitag kamen erst mit der neuen Kirchenglocke nach Wisen: Am Sonntag Sexagesima 1838 – dem achten Sonntag vor Ostern – weihte Pfarrer Tschann «eine neue, von Kaiser Solothurn gegossene Glocke für Wisen mit den Bildern von St. Maria, St. Katharina und



St. Joseph». Und weiter hält Mösch fest: «Am Tag nach der Weihe, am 19. Februar, wurde die neue Glocke nach Wisen geführt von den zwölf Männern, die alle Joseph hiessen, im Turme aufgehängt.» Einen Monat später, am 19. März 1838, muss in Wisen also der erste Seppitag gefeiert worden sein.

Üblicher Patron zu Beginn des 19. Jahrhunderts

Dass die Gemeinde Wisen ihre neue Kirche unter den Schutz des heiligen Josef stellte, sei zu Beginn des 19. Jahrhunderts durchaus üblich gewesen, sagt Bruder Leonhard. Der Benediktinermönch und Kaplan des Pastoralraums Olten wird heuer die Messe in Wisen zum Seppitag halten. «Damals nahm sich die katholische Kirche der aufkommenden Arbeiterbewegung an», erklärt Leonhard. Als Zimmermann avancierte Josef zum Patron der Arbeiter. «Josef ist eigentlich ein Buezer», sagt Leonhard, «ein stiller Schaffer, der ohne grosse Worte erledigt, was zu tun ist.» Schon in mittelalterlichen Krippen stehe Josef stets im Hintergrund. Wegen dieser Rolle als Familienvater, der sich um seinen Pflegesohn Jesus kümmerte, steht Josef auch für die familiären Bande. Leonhard führt aus: «Im Evangelium zeichnet Jesus ein Vaterbild von Gott, das wesentlich geprägt sein dürfte von den Erfahrungen, die Jesus mit seinem Pflegevater Josef machte.»

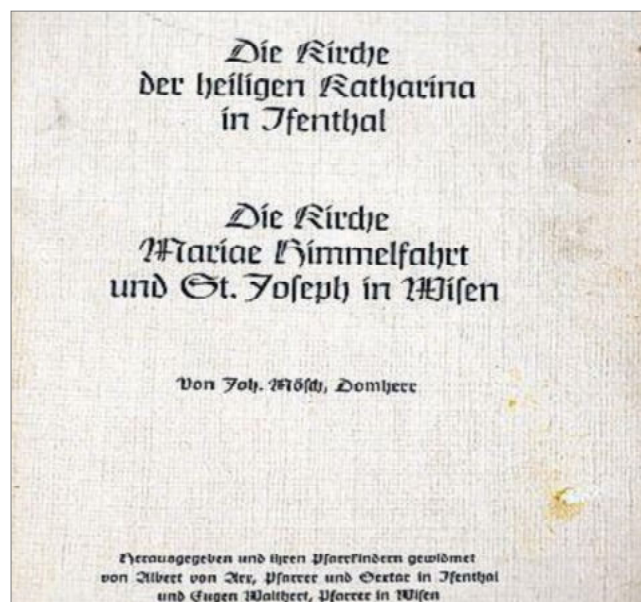
Die Familienbande übertünchten über die Jahre das Wisner Patrozinium der heiligen Maria. Heute wird die Wisner Kapelle gemeinhin als Kirche St. Joseph Wisen bezeichnet. Dabei ist Maria dort ebenso präsent wie ihr Gatte. Über den Seitenaltären hängen Bilder beider Heiligen: links Maria und ihr gegenüber Josef.

Oltnen Tagblatt vom Fr, 14.03.2025

Text von Franz Beidler

Bilder von Bruno Kissling

Das Titelblatt der alten Wisner Dorfchronik.



Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Olten



Hauenstein–Ifenthal und Wisen bilden zusammen mit Trimbach und Winznau den Pfarrkreis Trimbach der Gesamtkirchengemeinde. Die aktuellsten Angaben zu unseren Anlässen stehen jeweils unter www.ref-olten.ch, im «Kirchenbote» u. im Niederämter.

Kontaktperson

Andreas Haag, Pfarrer,
062 293 32 42, andreas.haag@ref-olten.ch
Siân Surer, diakonische Mitarbeiterin,
062 295 42 12, sian.surer@ref-olten.ch

Jass-Nachmittag

Donnerstag, 10. und 24. April, 8. und 22. Mai, 14.00 – 17.00 Uhr, im Lukassaal der Johanneskirche Trimbach. Neue Spielerinnen und Spieler sind willkommen.
Infos: Ursula Brechbühler, 062 293 28 24

Ladies-Night - Spielabend mit Cocktails

Dienstag, 1. April, 19.30 bis 21.30, im Lukassaal der Johanneskirche Trimbach
Wir geniessen das Zusammensein beim gemeinsamen Spiel und lernen dabei noch Rezepte für feine Cocktails kennen.

Musik und Klang

Donnerstag, 8. Mai, 18 bis 20 Uhr
Wir treffen uns ausnahmsweise um 18 Uhr im KGH in Winznau und musizieren unter Anleitung eines Musikpädagogen auf ausgefallenen Instrumenten.
Infos: Karin Durand, 079 850 80 60

Männerabend

Freitag, 18. April, 17 Uhr im Johannessaal
«Ärmel hoch und kneten» - auch in diesem Jahr ist «kneten angesagt». Wir backen Zöpfe zugunsten eines Projektes von Mission 21 für den Osterverkauf am 19. April vor dem Chäppeli Trimbach (via-à-vis der Post).
Kontakt: Thomas Rutschi 079 415 04 12

27. Mai: Gemeinsam Kegeln macht Spass. Treffpunkt um 19.30 Uhr bei der Johanneskirche

Trimbach. Nähere Informationen auf der Homepage. Kontakt: Andi Haag 062 293 32 42

Silberdistel im Johannessaal, Trimbach

Dienstag, 22. April, 14.15 Uhr.
Mit dem Frühling erwachen die Vögel. Wer freut sich nicht an den Vögeln in der Natur mit ihrem Gesang und ihrem schönen Federkleid?
Astrid Geering zeigt uns auf Bildern und erzählt Wissenswertes über sie.

Dienstag, 20. Mai, 14.15 Uhr
Die Schore-Singfraue us Langenthal sind bei uns zu Gast. Sie erfreuen uns mit Gesang, Geschichten und Anekdoten. Fröhlichkeit und gute Stimmung sind garantiert.

Wochenende für Klein und Gross im Diemtigtal

Freitag, 20. bis Sonntag, 22. Juni 2025

Trimbach: Wir erleben gemeinsame Tage im Diemtigtal. Neben Gelegenheit zum gemütlichen Zusammensein, erleben wir ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt mit altersgerechten Aktivitäten und Gedankenanstössen für unser Leben zum Thema: „Glaube versetzt Berge“.

Das grosszügige Gruppenferienhaus „Enzian“ bietet Platz für 50 Personen. Es verfügt über Einzel-, Doppel- und Mehrbettzimmer sowie diverse Aufenthaltsräume. Jedes Zimmer hat eine eigene Dusche und WC. Flyer mit Anmeldetalon liegen in der Johanneskirche auf oder finden Sie auf der Webseite unter <https://www.ref-olten.ch/kg/trimbach/bericht/1186>
Weitere Informationen bei Thomas Rutschi:
Telefon 079 415 04 12

Zyt ha fürenand – ässe mitenand

Di. 06.05.2024 11.30 bis 13.00 Uhr, Johanneskirche Trimbach

Offener Mittagstisch für alle Interessierten.
Preis: Erwachsene 9 Fr., Kinder: 5 Fr.
Der Erlös wird regelmässig an ausgewählte Projekte gespendet.

Ferie Chill präsentiert

Minecraft and touch grass

Tagesferienlager für Jugendliche von Montag 7. bis Freitag, 11. April im ref. Kirchgemeindehaus in Winznau

Programm:

- 9-11 Uhr Zuhause auf den PCs und Konsolen
Minecraft spielen auf gemeinsamem Server
- 12 Uhr Mittagessen im Kirchgemeindehaus in Winznau
- 17/18Uhr Ausflüge (z.B. Bowling/Grillieren etc.) oder Turniere (z.B. Ping-Pong/Döggeli Turnier etc.)

Freitag:

Abschlussapéro mit den Familien/Freunden im Kirchgemeindehaus, Vorstellung der Minecraft - Welt, die die Jugendlichen gebaut haben.

Kontakt:

Sozialdiakonin Sian Surer, 062 295 42 12

Zopf- und Ostereierverkauf Trimbach

Karsamstag, 19. April, 8 bis 11.30 Uhr

Die Männergruppe Trimbach backt auf Ostern wieder Zöpfe und Missionsarbeitskreis und Frauenverein kochen schöne Ostereier zugunsten eines Projekts von Mission 21. Abzuholen sind die bestellten Waren am Stand des Missionsarbeitskreises und der Männergruppe Trimbach beim Chäppeli (vis-à-vis der Post Trimbach).

Sie können Zöpfe und Eier bis am 14. April mit dem Formular auf der Homepage (aktiv ab 15. März) vorbestellen oder auch spontan am Stand vorbeikommen und schauen, was wir noch haben.

Es gibt Zöpfe in folgenden Grössen:

250 g à Fr. 4.-

500 g à Fr. 6.-

750 g à Fr. 8.-

Die gefärbten Ostereier kosten Fr. 1.50/Stück.

Kontakt: Thomas Rutschi, 062 293 30 62

Musikalischer Gottesdienst mit dem Jodlerchörli Stern 5!

Sonntag, 27. April, 10 Uhr, Johanneskirche

Trimbach: Die 5 Mitglieder des Jodlerchörli Sterne 5! aus Wisen gestalten mit ihren klangvollen Jodel-Liedern eine besondere musikalische Feier am Sonntag nach Ostern. Sie begeistern an vielen Orten ihre Zuhörer und wir freuen uns sehr, dass sie auch in der Johanneskirche zu hören sind und der nachösterlichen Feier eine besondere Note verleihen.



Gottesdienste

Sonntag, 6. April, 10 Uhr

Zentralgottesdienst in der Johanneskirche Trimbach; Pfarrer E. Huber

Sonntag, 13. April, 10 Uhr

Gottesdienst zum Palmsonntag mit goldener Konfirmation; mit Pfarrer A. Haag

Freitag, 18. April, 10 Uhr

Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl; Pfarrer A. Haag

Sonntag, 20. April, 6.30 Uhr

Ostermorgenfeier mit Osterfeuer und anschliessendem Zmorge im Lukassaal

Sonntag, 20. April, 10 Uhr

Oster-Gottesdienst mit Abendmahl, mit dem Gospelchor und dem Createam, Pfarrer A. Haag

Sonntag, 27. April, 10 Uhr

Musikalischer Gottesdienst in der Johanneskirche Trimbach mit dem Jodlerchörli Sterne 5! und Pfarrer A. Haag

Sonntag, 11. Mai, 10 Uhr

Gottesdienst in der Johanneskirche Trimbach; Pfarrer U. Kaiser

Sonntag, 18. Mai, 10 Uhr: Gottesdienst mit

Konfirmation und anschliessendem Apéro vor der Kirche; Sozialdiakonin S. Surer und Pfarrer A. Haag

Sonntag, 25. Mai, 10 Uhr

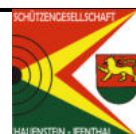
Open-Air-Gottesdienst zur Taufe auf dem Kirchenplatz mit den 3./4. Klässlern; Sozialdiakonin S. Surer und Pfarrer A. Haag

Donnerstag, 29. Mai, 11 Uhr

Gottesdienst zur Auffahrt beim General Wille Haus oberhalb Ifenthal mit Pfarrer U. Kaiser und einem Alphonduo.

Anschliessend Grillieren; bitte Grillgut mitnehmen! Getränke werden von der Kirchgemeinde offeriert.

Schützengesellschaft Hauenstein-Ifenthal



GV 2025 und Saison 2025

Die GV findet am 21. März nach Redaktionsschluss des Dorfspiegels statt. Ein Bericht folgt in der nächsten Ausgabe.

Die Schiesssaison im Schützenhaus Wisen beginnt am Samstag 5. April. Die Termine der Schiesstage im Schützenhaus können dem Schiessplan, siehe nebenan, entnommen werden.

Auch 2025 ist der Vereinscup wieder im Jahresprogramm. Anmeldungen nimmt der Präsident Roman Bader gerne entgegen.



Wichtige Schiesstage in Wisen

Obligatorisch Termine für Pflichtschützen

Samstag	26.04.2025	16.00 – 17.30
Mittwoch	18.06.2025	18.00 – 19.30
Samstag	23.08.2025	16.00 – 17.30

Vorübung Feldschiessen in Wisen

Mittwoch	30.04.2025	18.00 – 19.30
Samstag	10.05.2025	16.00 – 17.30
Mittwoch	14.05.2025	18.00 – 19.30
Mittwoch	21.05.2025	18.00 – 19.30

Eidg. Feldschiessen Obergösgen

Vorschiessen:

Donnerstag	15. 05.2025	18.00 - 19.30
------------	-------------	---------------

Feldschiessen

Freitag	23.05.2025	18.00 - 19.30
Samstag	24.05.2025	09.00 - 12.00 14.00 - 18.00
Sonntag	25.05.2025	09.00 - 11.45

Absenden

Sonntag	25.05.2025	14.00 Uhr
---------	------------	-----------

Schiesstage Schützenhaus Wisen 2025

	Datum	Zeit	Anlass	JS	Aktive
1	Samstag 5. Apr.	16:00 18:00	Uebungsschiessen		
2	Samstag 12. Apr.	16:00 18:00	Uebungsschiessen		
3	Mittwoch 16. Apr.	18:00 20:00	Uebungsschiessen		
4	Samstag 26. Apr.	16:00 18:00	1. Obligatorisch / Uebungsschiessen		
5	Mittwoch 30. Apr.	18:00 20:00	Vorübung Feldschiessen		
6	Samstag 3. Mai.	16:00 18:00	Vorübung Feldschiessen		
7	Samstag 10. Mai.	16:00 18:00	Vorübung Feldschiessen		
8	Mittwoch 14. Mai.	18:00 20:00	Vorübung Feldschiessen		
9	Mittwoch 21. Mai.	18:00 20:00	Vorübung Feldschiessen		
10	Samstag 31. Mai.	16:00 18:00	Uebungsschiessen		
11	Mittwoch 4. Jun.	18:00 20:00	Uebungsschiessen		
12	Mittwoch 18. Jun.	18:00 20:00	2. Obligatorisch / Uebungsschiessen		
13	Samstag 28. Jun.	16:00 18:00	Uebungsschiessen		
Sommerpause					
14	Mittwoch 7. Aug.	18:00 20:00	Uebungsschiessen		
15	Samstag 16. Aug.	16:00 18:00	Uebungsschiessen		
16	Samstag 23. Aug.	16:00 18:00	3. Obligatorisch		
17	Mittwoch 27. Aug.	18:00 20:00	Uebungsschiessen		
18	Mittwoch 3. Sep.	18:00 20:00	Uebungsschiessen		
19	Samstag 6. Sep.	14:00 18:00	Endschiessen/Final Trainingsmeisterschaft Wisen		
20	Mittwoch 10. Sep.	18:00 20:00	Uebungsschiessen		
21	Samstag 13. Sep.	14:00 18:00	Endschiessen Hauenstein-Ifenthal		
22	Samstag 27. Sep.	14:00 18:00	Endschiessen Wisen		

Brass Band Wisen



Generalversammlung

Ende Januar fand im Gasthof Löwen in Wisen die jährliche Generalversammlung statt. Dabei wurde auf das vergangene Jahr zurückgeblickt und drei bedeutende Meilensteine unserer Mitglieder gewürdigt. Rolf feiert in diesem Jahr 50 Jahre Mitgliedschaft in der Brass Band und wird vom Solothurner Blasmusikverband zum kantonalen Ehrenveteran ernannt. Er trat 1975 in unseren Verein ein und war als Präsident sowie Kassier tätig. Zudem half er bei der Organisation des Lottomatches, beim Aufstellen von Plakaten und war stets zur Stelle, wenn Not am Mann war.

Seri blickt auf 40 Jahre in der Band zurück, während Markus seit 35 Jahren bei uns musiziert und als eidgenössischer Veteran ausgezeichnet wird. Markus trat 1990 in unseren Verein ein. Er war als Aktuar und Materialverwalter aktiv, viele Jahre Vizepräsident, war in diversen Organisationskomitees tätig und engagierte sich in der Mu-

sikkommission. Seri wurde 1985 in den Verein aufgenommen. Auch er amtierte als Materialverwalter, war Vizepräsident und übernahm zwei Jahre lang das Amt des Präsidenten. Zurzeit engagiert er sich sehr aktiv in der Musikkommission.

Wir gratulieren unseren Jubilaren herzlich und freuen uns mit euch weiterhin gemeinsam musizieren zu dürfen.

Weitere Anlässe

10. Mai 2025

Jahreskonzert mit der Future Band

24. Mai 2025

Kantonales Musikfest in Laufen (BL),
Wettspiel: 13.30 Uhr, Parademusik: 16.38 Uhr



Unsere Jubilaren, von links:
Serafino Zarrella, Rolf Bloch, Markus Nussbaumer

BRASS BAND WISEN

Jahreskonzert

mit der Future Band

Samstag
10. Mai 2025
20.00 Uhr

Mehrzweckhalle Wisen
Festwirtschaft ab 18.30 Uhr
Eintritt: CHF 12.00 (bis 16 Jahre gratis)
Tombola | Bar

Kreisprimarschule Hauenstein-Ifenthal und Wisen

Raus in die Natur – ab auf den Pferdehof nach Lostorf

-Jahreszeiten mit allen Sinnen erleben-

Das Jahresmotto 2024/2025 der Kreisprimarschule Hauenstein-Ifenthal/Wisen lautet «Raus in die Natur!».

Gemäss diesem Motto haben wir, das heisst die 1. und 2. Klasse der Primarschule Hauenstein zusammen mit der Lehrerin Vanessa Buchs und der Förderlehrperson Lea Kollbrunner entschieden, dass die Kinder die vier Jahreszeiten und den dazugehörigen Tätigkeiten auf dem Hof sowie die dazugehörigen Naturphänomene auf dem Pferdehof von Lea Kollbrunner erleben können.

Der erste Morgen fand im Spätsommer bei schönstem Wetter statt. Die Kinder konnten so einiges entdecken: Zuerst waren da die beiden Border Collie Hunde, Any und Sam, die die Kinderschar freudig begrüßten, auch die Pferde kamen neugierig ans Gatter und die gefräßigen Ziegen Zottel, Zick und Zwerg liessen auch nicht lange auf sich warten. Hühner aller Rassen wie Seidenhühner, Seramas, Chabos und Haubenhühner gackerten zufrieden und suchten nach

Würmern und Käfern im Gras. Katzen in allen Farben mischten sich unter die Kinderschar und liessen sich streicheln. Die Enten teilten gar in der Znünpause ihren Weiher mit den Kindern. Diese zogen nämlich kurzerhand ihre Schuhe aus und badeten zur Abkühlung ihre Füße im frischen Quellwasser. Der Löhrpflaumenbaum, eine Pro Spezia Rara Pflaume, war üppig bestückt mit Früchten. Sehr zu Freude einiger Kinder, die sich kaum haben satt essen können. Dieser erste Morgen diente dazu, dass die Kinder Kontakt zu den verschiedensten Tieren aufnehmen und vielleicht gar anfreunden konnten. Zudem erfuhren die Kinder einiges Wissenswertes über die verschiedensten Tiere. So wurde nicht schlecht darüber gestaunt, wie fleissig doch die Verdauung der Pferde funktioniert:

Pro Stunde einen Haufen Pferdeäpfel pro Pferd und von denen gibt es sechs Stück ... Die Kinder rissen sich förmlich darum, diese mit dem Mistboy zusammen zu nehmen und in die Schubkarre zu bringen. Ganz schön schwer wiegt dieser Mist. Die Kinder suchten nach Eiern im Hühnerstall und die Freude bei jedem Eierfund war riesig. Dass die Hühner ein Ei pro Tag legen, wussten die Kinder bereits. Ebenso dass aus einem befruchteten Ei nach 21 Tagen



ein Küken entsteht, denn bereits im Frühjahr 2024 brütete die Klasse mit Hilfe einer Brutmaschine Küken aus, die sie dann liebevoll umsorgten. Die Zeit verflog im Flug und die Kinder konnten sich teilweise nur schwer von den Tieren lösen. Zum Glück standen damals noch drei Besuche hier bevor.



Der nächste Besuch war dann im Herbst 2024. Die Blätter hatten sich bereits verfärbt und lagen schon zahlreich auf dem Boden. Der Morgen war neblig und frisch. Dieses Mal merkte man gut, dass den Kindern der Hof bereits etwas vertraut war. Schnell hielten sie Ausschau nach den Tieren, an die sie sich noch gut erinnern konnten. Da war doch Cherry und Tomi, die zahmen Hähne, das freche Pony, das immer ausreissen wollte und die Ziegen, die niemandem trauen. Der Herbstbesuch stand im Zeichen einer Schnitzeljagd auf dem 1.7 Hektar grossen Grundstück. Die Kinder suchten den Anfang der Quelle, lauschten dem Plätschern des aus dem Boden austretenden Wassers zu, weiter ging es zu den Ziegen in den Stall, diese brauchten nämlich noch Wasser. Der nächste Hinweis waren Körner, die wer hier frisst? Ja, genau, die Hühner warteten auf Futter und wollten ins Freie. Nachdem dies erledigt war, mussten die beiden Hähne, Cherry und Tomi gefunden werden und weiter ging es bach-



abwärts zum Holzzaun. Entlang diesem mussten die Kinder klettern. Die Pferde schauten dem Treiben aufmerksam zu. Als der lange Kletterzaun überwunden war, wartete ein grosser Blätterhaufen auf der Weide auf die Kinder. Eine lustige Blätterschlacht wurde veranstaltet und da, ganz unten, fanden die Kinder den letzten Hinweis. Der Abschluss war eine Stafette auf dem Reitplatz. Jetzt war das Znüni wohl verdient. Für die restliche, verbleibende Zeit durften die Kinder die Pferde putzen unter fachmännischer Anleitung der Kinder, die anlässlich des Zukunftstags auf dem Hof waren.

Das nächste Mal werden die Kinder den Frühling auf dem Hof erleben. Wer weiss, vielleicht hat es ja dann Küken. Bestimmt wird es wieder bunter sein hier auf dem Pferdehof in Lostorf. Was wir dann machen werden? Ich verrate es nicht.

Bericht: Lea Kollbrunner, Förderlehrperson



Jagdgesellschaft Frohburg

Unterstützen auch Sie eine gute Sache

Im Frühling, wenn die Natur erwacht und neues Leben entsteht, werden in die saftig grünen Wiesen zwischen Mitte April und Mitte Juni die Rehkitze im hohen Gras geboren. In den ersten Wochen sind die Rehkitze zu ihrem Schutz ohne Eigengeruch und richtige Nesthocker. Sie ducken sich bei Gefahr. Die Rehgeiss sucht die Kitze nur zum Säugen auf. Anschliessend entfernt sie sich wieder vom Nachwuchs, damit Fressfeinde, wie Fuchs und Greifvögeln möglichst nicht auf die Kitze aufmerksam werden. Dieses Ducken machen die Kitze in den ersten drei Lebenswochen nicht nur vor Fressfeinden, sondern auch, wenn der Bauer die Wiesen mäht und mit der Mähmaschine auf das Rehkitz zurollt. Dieser Naturinstinkt ist oft eine tödliche Falle für sie.

In der Vergangenheit haben die Landwirte und Jäger versucht mit Verblenden oder Vergrämen, d.h. mit knatternden Fahnen oder mit besprayen der Wiesen mit speziellen Duftstoffen, die Rehkitze aus den Wiesen zu vertreiben. Diese Methoden waren mehr oder weniger erfolgreich, da die Kitze in der ersten Lebenswoche wenig mobil sind und oft nicht flüchten und kaum zu finden sind im hohen Gras.

Neue technische Hilfsmittel ermöglichen seit einigen Jahren die sichere und effiziente Suche der Kitze mit Hilfe von Drohnen, die mit Wärmebildkameras ausgerüstet sind. Die Jagdgesellschaft Frohburg wendet diese Methode seit zwei Jahren an und es konnten schon 31 Rehkitze vor dem Mähtod gerettet und vor Tierleid verschont werden. Bis jetzt ohne eigene Drohne und mit fremden Piloten.

Multikopter mit einer Wärmebildkamera

Da externe Drohnen und Piloten nicht immer verfügbar sind, möchte die Jagdgesellschaft selbst einen Multikopter mit einer Wärmebildkamera anschaffen. Die Kosten belaufen sich für eine komplette Ausrüstung auf Fr. 8'000 bis 10'000.-.

Letzten Winter haben vier Mitglieder unserer Gesellschaft begonnen die Drohnenpilotenausbildung bei Rehkitzrettung.ch zu absolvieren.

Die Ausbildung ist Grundvoraussetzung mit einer Drohne fliegen zu dürfen.

Wenn auch Sie die Rettung von Rehkitzen eine gute Sache finden, würden wir uns über Ihre Spende sehr freuen. Die Info zum Spendenkonto finden Sie am Schluss des Artikels. Vielen Dank.



Wie läuft so eine Kitzrettung ab?

Die Zusammenarbeit zwischen den Landwirten und der Jagdgesellschaft ist eine wichtige Voraussetzung, für das gute Gelingen. Der Landwirt meldet der Jagdgesellschaft, welche Wiese er mähen will. Mit einer Software von Rehkitzrettung.ch wird die Wiese erfasst. Der Flugweg der Drohne wird berechnet und anschliessend auf die Drohne übertragen.

Frühaufsteher sind gefragt

Am Mähtag trifft sich das Rettungsteam lange vor Sonnenaufgang. Die Felder können vor den ersten Sonnenstrahlen am erfolgreichsten abgeflogen werden. Durch die Sonnenwärme werden auch andere Objekte und Pflanzen (z.B. Steine oder Blacken) aufgewärmt und dann wie der Körper eines Kitzes angezeigt. Ein Rettungsteam besteht aus einem Piloten und mehreren Helfern. Das Gesetz schreibt vor, dass die Rettung der Kitze durch einen Jäger erfolgen muss. Rehkitze

dürfen nicht den menschlichen Geruch annehmen, da sie sonst leichte Beute für Fressfeinde sind oder von der Rehgeiss nicht mehr angenommen werden.

Die Drohne fliegt in ca. 60 Meter Höhe über die Wiese. Alles, was Wärme abgibt, wird von der Wärmebildkamera erfasst und die Stellen gespeichert. Nach dem Abfliegen der gesamten Wiese, werden die markierten Stellen intensiver angeschaut. Mit der Zoomfunktion kann das Bild vergrössert werden. Dank dem Scheinwerfer an der Drohne und dem Umschalten auf Echtbild, erkennt das Rettungsteam, ob es sich um ein Rehkitz oder etwas anderes, das Wärme abgibt, handelt.

Wenn ein Rehkitz erkannt wird, rücken die Helfer zum Standort der Drohne aus. Die Rettung muss überlegt und ruhig erfolgen, denn das Kitz ist im hohen Gras kaum zu sehen. Wird das Kitz gesichtet, wird es am Boden blockiert und mit einer Ohrenmarke versehen. Danach wird das Kitz unter einer Harasse vor der Mähmaschine gesichert. Die Fundstelle wird zusätzlich mit einer Fahne markiert, damit der Bauer den Fundort im hohen Gras erkennt. Die Daten der Kitz-Fundorte werden an Wildtier Schweiz gemeldet und wissenschaftlich ausgewertet. Auf der Internetseite von Wildtier.ch können die jährlichen Berichte abgerufen werden.

Damit das Rehkitz möglichst rasch wieder aus der Harasse befreit werden kann, wird der Bauer sofort über den Fund informiert und gebeten, die Wiese umgehend zu mähen. Sobald das Mähen abgeschlossen ist, muss das Kitz wieder befreit werden. Die Rehgeiss beobachtet das Mähen aus der Ferne. Sobald das Kitz befreit ist, ruft es nach der Geiss, die ihr Kitz dann abholt.

Keine Rettungs-Methode bietet 100%ige Sicherheit, die Rehkitze vor dem Mähtod zu retten. Die Rettung mit Hilfe von Drohnen ist aber um ein Vielfaches sicherer und effizienter als die herkömmlichen Methoden.

Weidmannsdank für Ihre Unterstützung zum Kauf einer Drohne.

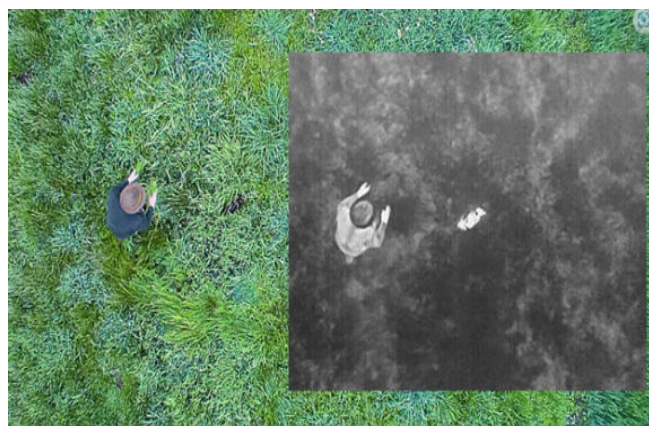
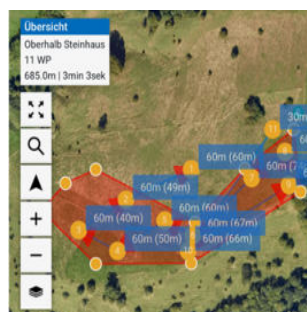
*Stephan Christ
Jagdgesellschaft 48 Frohburg*

Jagdgesellschaft Frohburg Nr. 48
Säliring 2
4656 Starrkirch-Will

CH36 0076 1503 1172 4200 1



Impressionen Rehkitzrettung





Wisner Buuremärtstand

Der Buuremärtstand startet ins 5. Jahr!

Das freut uns natürlich sehr und macht uns auch ein bisschen stolz.

Es macht uns immer noch Spass, diese Begegnungsmöglichkeit auf dem Schulhausplatz fürs Dorf zu gestalten und wir freuen uns über die positiven Rückmeldungen.

Zum Mithelfen

Immer wieder bekommen wir Anregungen aus den Reihen der Kundschaft, was toll wäre als zusätzliches Angebot. Wir nehmen soviel wie möglich davon auf, aber wir müssen auch zugeben, dass wir das nicht alles stemmen können. Wir sind so froh, dass einige Frauen uns jeweils ein bis zweimal pro Saison oder auch öfter beim Aufstellen am Freitag oder beim Verkauf am Samstag helfen. Wer immer ein paar Stunden mithelfen kann, ist herzlich willkommen. Auch wenn es nur einmal pro Saison ist – wir sind froh! Meldet euch direkt am Stand!

Mittagsimbiss

Wir haben bisher vor allem Kaffee und Kuchen angeboten und zwischendurch mal Suppe oder Würste. In dieser Saison probieren wir, jedes Mal einen kleinen Mittagsimbiss anzubieten.

Im Saisonplan 2025 ist ersichtlich, was als Imbiss angeboten wird. Nützen Sie die Gelegenheit, einmal im Monat eine einfache Mahlzeit in gemütlicher Runde zu genießen. Wenn Sie Ihre eigenen Gefässe mitbringen, ist auch Take Away möglich.

Eigene Produkte verkaufen

Wir möchten auch alle DorfbewohnerInnen aufrufen, uns eigene Produkte zum Verkauf zu bringen, was der Garten oder die Obstbäume an Überschuss abgeben. Die Preise bestimmen Sie selber. Gemüse, Obst, Eingemachtes, Konfi, Trockenfrüchte, Gebäck etc. Alles findet AbnehmerInnen – meistens.

In der neuen Saison werden wir voraussichtlich nach den Sommerferien vorübergehend einen neuen Standort haben, solange der Schulhausplatz umgestaltet wird. Der Ort wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Also: Saisonplan 2025 ausschneiden und aufhängen!

Bis bald am Buuremärtstand!

*Rahel Jäger, Hanna Burtscher
und alle Helferinnen*

Saisonplan 2025 - Wisner Buuremärtstand auf dem Schulhausplatz

26. April	10.00-13.00	Gemischtes Angebot von unseren Bauern Gerstensuppe mit Brot Getränke, Kaffee und Kuchen	Setzlinge u. Sämereien tauschen/verkaufen
31. Mai	10.00-13.00	Gemischtes Angebot von unseren Bauern Chäshörnli mit Öpfelmus Getränke, Kaffee und Kuchen	Flohmi für Alli, ohne Voranmeldung
28. Juni	10.00-13.00	Gemischtes Angebot von unseren Bauern Couscous Getränke, Kaffee und Kuchen	
30. August	10.00-13.00	Gemischtes Angebot von unseren Bauern Härdöpfelsalat + Würstli Getränke, Kaffee und Kuchen	Spielparcours für Kinder
20. September	10.00-13.00	Gemischtes Angebot von unseren Bauern Kernotto mit Gemüse Getränke, Kaffee und Kuchen	
25. Oktober	10.00-13.00	Gemischtes Angebot von unseren Bauern Raclette Getränke, Kaffee und Kuchen	
29. November	10.00-13.00	Gemischtes Angebot von unseren Bauern Kürbissuppe mit Brot Getränke, Kaffee und Kuchen	Adventskränze binden

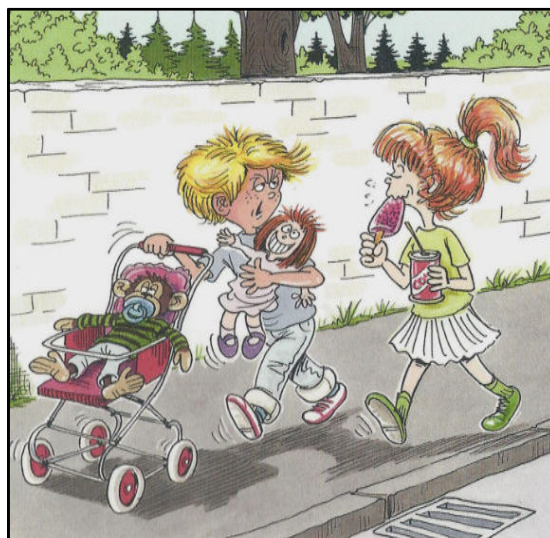
Rätsel-SPIEGEL

		4	7				1	2
7			9	4			5	
5			1				6	
		9	2	3		6		
	5	6				8	9	
		1		6	9	5		
	2				8			6
	3			1	4			9
9	4				7	1		

			8			7	2	
			5	2	6		1	
							5	
8			2	1				7
6			7		4			5
4				9	3			2
						4	9	3
			9	5	8			
2	3	9			7			

	5		8			1		
		2				4	5	7
9	3	1		7				
	7		6		3			
5	6						1	9
			7		9		2	
				4		6	7	1
1	9	6				8		
		7			2		3	

7			4				9	
			7			5	1	
5	2		6	3				
9		6	3	2				
4		1				3		9
				9	5	8		4
				4	8		3	6
	7	2			3			
	4				7			5



„Muttertag spielen ist doof! Erst muss ich dir was spendieren und dann auch noch deine Puppe schleppen!“



Inserate-SPIEGEL



restaurant SONNE

Daniel Bitterlin
Hauptstrasse 62 CH - 4634 Wisen

Fürobemusik	Mittwoch 16.4.25 / ab 14.00 Uhr Mittwoch 14.5.25 / ab 14.00 Uhr Mittwoch 18.6.25 / ab 14.00 Uhr
Zum Mitsingen, Tanzen und einen gemütlichen Nachmittag geniessen.	
Maitanz	Donnerstag 1. Mai ab 16.00 Uhr musikalische Unterhaltung mit Hausi von Rünenberg
Tapas	Ab 1.4.25 jeweils Fr.-So. ab 18.00 Uhr unsere beliebten Tapas
Fischessen	am Karfreitag, 18.4.25
Anmeldung	erwünscht unter 062 293 24 32

Herzlich laden ein:
Fürobemusik & Restaurant Sonne mit Team



Treberwurstessen

AM 30.03.2025

WILLKOMMEN BEI UNS IN PINTLI IFENTHAL

AB 11:30-18:00 UHR

MIT LIVE MUSIK

Reservationen ab sofort möglich

Wir freuen uns auf deinen **BESUCH BEI UNS.**





Senioren Mittagstisch in Wisen

**15.
April**

Dienstag 15.4.25
ab 12.00 Uhr
Restaurant HUPP Loges
Anmeldung bis 11.4.25

Anmeldungen bei
anna.petschen@gmx.ch
oder
076 418 49 53

Hast du Spass am BADMINTON?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Der **Badminton Club Trimbach** heisst
alle willkommen – egal, ob du Anfänger
oder Fortgeschrittener bist.

**Bei uns steht der Spass am Spiel
im Vordergrund.**

Komm vorbei und probiere es aus!

Kontaktiere uns für ein
unverbindliches Probetraining.

Alle Details findest du auf unserer
Webseite.

Training: Donnerstags ab 20 Uhr in der
Gerbrunnhalle, Trimbach.






bctrimbach.ch

PONYCLUB SENNHOF

WER SIND WIR?

Wir sind langjährige Pferdehalter mit grosser Freude am Lebewesen Pferd und möchten diese Begeisterung an Kinder weitergeben. Uns liegt der achtsame Umgang mit Pferden am Herzen, sowie eine Beziehung, woran Mensch und Pferd daran Freude haben. Marina Parris ist seit 15 Jahren als pferdegestützter Coach tätig und unterstützt Pferdehalter bei der Zusammenarbeit mit ihren Pferden. Carmen Bucher hat Erfahrung im Unterrichten von Kindern, verhaltensauffälligen Teens und physisch / psychisch beeinträchtigten Menschen.

UNSER ANGEBOT IN WISEN

Im Ponyclub Sennhof dürfen Kinder von 4-9 Jahren spielerisch Pferde **ERLEBEN**. In kleinen Gruppen beobachten wir Pferde in der Herde und **LERNEN** so vieles über ihr natürliches Verhalten. Beim Putzen und Pflegen lassen wir ihre Seele auf uns wirken und **ERLEBEN** den verschiedenen Charakteren. Beim geführten Reiten auf dem Reitplatz und im Wald, **FÜHLEN** wir die Bewegung und **STÄRKEN** unsere sensorischen und motorischen Fähigkeiten. Auch das Saubermachen vom Stall gehört bei uns mit dazu, dabei lernen Kinder **VERANTWORTUNG** zu übernehmen.

Vom 9. April bis 9. Juli 2025 bieten wir jeden 2. und 4. Mittwoch vom Monat einen Nachmittag mit Pferden in kleinen Gruppen von max. 6 Kindern an (4-9 Jahre alt). CHF 60/Kind oder CHF 50/Kind für Geschwister.

Infos/Anmeldung: Carmen Bucher 079 840 6525 oder
Marina Parris, hello@marinaparris.com / 076 389 06 39



Frauenturnen in Wisen

In unseren Turnstunden wird allen Teilnehmerinnen etwas geboten, über Fitness, Kraft-, Koordinations- und Balanceübungen wie auch Ballspiele, dabei sind auch immer unsere Lachmuskeln ein Begleiter. Durch die vielseitigen und abwechslungsreichen Lektionen wird die Freude an der Bewegung beibehalten.

Wir sind kein Verein und haben daher keine Verpflichtungen ausserhalb der Turnstunde. Schau doch mal rein.

Wann: ab 15. Januar 2025

jeden 2. Mittwoch

18:30 – 19:30 Uhr

Wo: MZH Wisen

Leitung a.i.: Rita Bloch, 062 293 20 89

Turnleiterin gesucht fürs Frauenturnen

Priska von Bühren hat die Leitung abgegeben. Alle Turnerinnen möchten weiter turnen, im 2 Wochen Rhythmus, geleitet von den Anwesenden.

Wir würden uns über eine neue Vorturnerin sehr freuen, die uns Hilft den Körper beweglich zu halten.

Komm doch am Mittwoch vorbei oder melde dich bei Rita Bloch 062 293 20 89



Ab 10.00 bis 13.00 Uhr auf dem Schulhausplatz in Wisen

26. April'25 Gemischtes Angebot von unseren Bauern
Gerstensuppe mit Brot
Getränke, Kaffee und Kuchen
Setzlinge und Sämereien tauschen/
verkaufen

31. Mai'25 Gemischtes Angebot von unseren Bauern
Chäshörnli mit Öpfelmus
Getränke, Kaffee und Kuchen
Flohmi für Alli, ohne Anmeldung

ANDREAS LINDEGGER

KUNDENMAURER & BAU-COACH

Seit 35 Jahren bin ich als Kundenmaurer tätig.
Als Einmannbetrieb empfehle ich mich für:

- Kleine Umbauten
- Renovationen
- Plattenarbeiten
- Reparaturen

Gerne bin ich auch für Sie unterwegs.
Kontaktieren Sie mich:

- Telefon: +41 79 435 33 30
- Mail: bau@andreaslindegger.ch

www.andreaslindegger.ch

Das passende Geschenk noch nicht gefunden ?

Hier ist die Lösung:

Echtes Wisner Baumnussöl, garantiert kaltgepresst.

- Baumnussöl ist wegen seines hohen Gehaltes an mehrfach ungesättigten Fettsäuren sehr gut für den Cholesterinhaushalt, schützt die Blutgefässe vor schädlichen Verengungen und senkt daher das Herzinfarktrisiko.
- Dank hohen Mengen an Mineralstoffen, Spurenelementen und Vitaminen steigert es die Muskelleistung und verbessert die Gehirnfunktion.

Ein ideales Geschenk für jede Gelegenheit:

Lecker in der kalten Küche und daher im Wohnzimmer keiner der gefährdeten Staubfänger!

Erhältlich im Glasfläschli à 5dl / 2,5dl / 2dl / 1dl
Preis: 7Fr. pro Deziliter

Fam. D. + U. Läuchli, Tel. 079 302 37 18



05.04
2025

JAHRESKONZERT
MUSIKVEREIN BUCKTEN

SPIRITS

Jahreskonzert Samstag 05. April 2025

Direktion: Matthias Kunz

Konzertbeginn 20.00 Uhr
Nachtessen ab 18.15 Uhr
MZH Schuelmatte Buckten

Reservation: www.mvbuckten.com | vorverkauf@mvbuckten.com
oder telefonisch bei Susanne Näf: 062 299 16 62



ROCK N' BEER FESTIVAL IM SILO12 LÄUFELFINGEN

FREITAG | 6. JUNI 2025
SAMSTAG | 7. JUNI 2025



BIERMARKT MIT
10 REGIONALEN
BRAUEREIEN

5 FOOD TRUCKS

ROCKNBEER.CH

LINEUP FREITAG:
CONTEST NACHWUCHS-BANDS

PILEDRIVER

Shades of Purple

LINEUP SAMSTAG:
REGIONALE MUSIKSCHULE SISSACH
WINNER CONTEST NACHWUCHS-BANDS

RELAYER

FIRE ROSE

live:wire

THE SWISS TRIBUTE TO AC/DC



toskhanni.com

Mehr als ein Kurs in Töpfern

Sa, 7. - Sa, 14. Juni 2025
Sa, 14. - Sa, 21. Juni 2025
Sa, 27. Sept. - Sa, 4. Okt. 2025
Sa, 4. - Sa, 11. Okt. 2025

Alle Infos und Preise auf meiner Webseite



arkadis
gemeinsam
lebensqualität
schaffen

Mütter- und Väterberatung

Das Wohl des Kindes im Zentrum

Wir beraten Sie gerne zu folgenden Themen:



Schlaf
Elterliche Fürsorge
Ernährung und Stillen
Erziehung
Pflege
Wägen und Messen
Windel- und Nuggi-Entwöhnung
Gesundheit
Entwicklung
Vermittlung weiterer Fachstellen
Psycho-soziale Fragen

Wir beraten und informieren Sie in Ihrer vielfältigen Aufgabe als Eltern von Kindern bis zum Alter von fünf Jahren. Das Angebot ist für Sie kostenlos.

Kontaktieren Sie uns:
062 296 08 44/45 (08:00 - 10:00 Uhr)
mvb@arkadis.ch
www.arkadis.ch

Termin buchen unter:
www.muetterberatung-so.ch





**ESSEN
TRINKEN
SCHLAFEN**

Gasthof Löwen
Urs + Emma Rickenbacher
Hauptstrasse 23
CH-4634 Wisen/SO
Tel 062 289 40 30
Fax 062 289 40 35
www.gasthof-loewen-wisen.ch
Mi. und Do. Ruhetag

**Die
Beiz
im
Dorf
für
ALLE
Fälle!**

Restaurant «Pintli» Ifenthal

HERZLICH WILLKOMMEN

Biker, E-Biker, Wanderer, Töfz-Fahrer, Sonnenanbeter,
Spassmacher, Hungerleider, Durstige und Rastsuchende!
Spezieller Bike-Parkplatz mit Gratisstrom für E-Bikes!

ÖFFNUNGSZEITEN:

MITTWOCH BIS SONNTAG: 10.00 BIS 22.00 UHR

Im Pintli können Sie dem Alltag entfliehen.

Thomas Jäggi und Team

Restaurant Pintli - Ifenthal
Belchenstrasse 78
4633 Hauenstein

Telefon: 062 293 31 51



restaurant sonne

Daniel Bitterlin
Hauptstrasse 62 CH - 4634 Wisen

Frische Küche traditionell schweizerisch und
Argentinische Fleischspezialitäten.

Wir empfehlen uns für Ihren Anlass, wie zum Beispiel:
Weihnachtsessen - Konfirmation - Taufe - Geburtstag

Dienstag 16.00-24.00

Mittwoch bis Samstag 9.00-24.00

Sonntag 9.00-21.00

Tel: 062 293 23 32

www.sonnewisen.ch



BAD RAMSACH QUELLHOTEL
durchatmen am Wisenberg



RAUS AUS DEM ALLTAG!

Seit über 500 Jahren fliesst aus unserer Hausquelle das hochwertige
und anerkannte Heilwasser.

Öffnungszeiten Bad, Sauna, Dampfbad und Fitnessarena

Montag bis Freitag, 8 bis 21 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertage, 8 bis 19 Uhr

Den ganzen Tag geniessen, ohne zeitliches Limit!

Ramsachstrasse 40, Häfelfingen
CH-4448 Laufelfingen
T + 41 62 285 15 15*, F + 41 62 285 15 00
hotel@badramsach.ch, www.badramsach.ch

BALANCE FAMILIE
das Gute Leben
www.balancehotels.ch

Gastronomie Seminare

Bankette Übernachtungen

062 205 45 65 | www.hupplodge.ch | Wisen



hupp
LODGE

Mit Freude verwöhnen wir unsere Gäste
mit einer qualitätsbewussten, ausgewo-
genen Küche und ausserdem mit einer
traumhaften Aussicht in die idyllische
Landschaft auf 810 m.ü.M.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Froborg
RESTAURANT | HOTEL



Froborgstrasse 262 | 4634 Wisen
reservation@froborg-restaurant.ch
T + 41 62 293 50 16 | www.froborg-restaurant.ch

Interessiert?
Kommen
Sie vorbei!

Direktverkauf ab Bauernhof

- | | |
|-----------------|-------------------------------|
| ■ Natura Beef | Hoflädli |
| ■ Lammfleisch | Gysin Elisabeth |
| ■ Freiland Eier | Froburgstrasse 45, 4634 Wisen |
| ■ Wachtel-Eier | 062 293 23 08 |
|
 | |
| ■ Freiland Eier | Looser Ernst & Irma |
| ■ Brennholz | Föhrenhof 71, 4634 Wisen |
| | 062 293 23 68 / 079 757 61 25 |
|
 | |
| ■ Frische Milch | Nussbaumer Roland |
| ■ Freiland Eier | Zelgli, 4634 Wisen |
| | 079 460 38 48 |

Ruetihof.wisen.ch

Produkte ab Hof:

Bio-Natura-Beef Rindfleisch und Bio-Weide-Schweinefleisch, Bio-Eier aus Freilandhaltung
Bio-Urdinkel Mehl, Bio-Süssmost, Honig, Schnaps

Yanick & Beatrice Huguenin
Rüthof 69, 4634 Wisen
079 291 61 45
ruetihof.wisen@gmail.com



Aus Überzeugung, Leidenschaft und mit viel Herz!
Wir haben feines reines Texas Longhorn-Fleisch im Angebot wie auch Kreuzungsfleisch Texas Longhorn x Angus!
Interessiert? Kontaktieren Sie uns!
Thomas Strub, 4633 Hauenstein-Ifenthal
079 359 16 44 // www.biotexaslonghorn.ch



FLEISCH
US DR REGION

WURSTWAREN
US EIGENER
PRODUKTION

Roland Maurer & Sandra Hänni
Hüslimatt
4448 Läufelfingen Tel. 062 299 19 50



ANNA MACAGNINO

Haar und Nagelstudio

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 8.00 bis 18.30 Uhr / Samstag: 8.00 bis 16.00 Uhr
Termin nach Vereinbarung Tel. 076 586 28 21

Coiffeur Anna Macagnino
Schulhausplatz 207, 4634 Wisen

KelArt

Landschaftsarchitektur Gartenentwicklung



Wir planen, gestalten und pflegen Lieblingsorte.

061 599 29 04 | kelart.ch | Läufelfingen

Goldsiegel Honig vom Hauenstein oder vom Chall

Blütenhonig,
Sommerhonig
Crémehonig
250 g / 500 g



Urs Bitterli, Alpweg 7, 4633 Hauenstein, 062 293 03 46

BERGHONIG AUS DEM SOLOTHURNER JURA

EIN LÖFFEL HONIG AM MORGEN UND WEG SIND DIE SORGEN

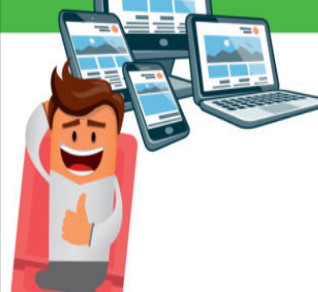
Wir bieten an:
❖Frühlingshonig (flüssig & cremig)
❖Sommerhonig (flüssig)



Imkerei Füeg, Unterdorf 14, 4634 Wisen
bernhard.fueeg@bluewin.ch
Telefon: 079 321 21 87

Güdel-Electronics **Ihr Sorglos Paket**
Ihr Partner für Bild, Ton und PC-Support
Bahnhofstrasse 13, CH-4448 Läufelfingen
www.guedel-electronics.ch

anrufen und informieren



- Wir unterstützen Sie im Umgang mit Ihren Geräten
- Verkauf und einrichten von Neugeräten

062 299 51 51

Rickenbacher's Garten - Team



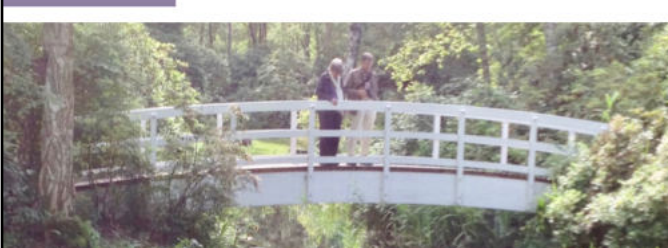
Zeglingen
079 / 818 - 32 - 57
erika@wallbrunn.ch
www.wallbrunn

- ~ Sträucher, Hecken schneiden
- ~ Gras, Rasen mähen, Hochstammbäume schneiden
- ~ grosse Laub- und Nadel Bäume zurückschneiden
- ~ Bäume fällen
- ~ Entsorgen

Wir halten Ihren Garten / Umgebung in Schwung.

atemwerk

Praxis für Atemtherapie und Psychologische Beratung
bei körperlichen Beschwerden und psychischen Fragestellungen für Kinder und Erwachsene



Mona Gollwitzer
KomplementärTherapeutin mit eidg. Diplom
4634 Wisen | 062 293 03 17 | www.atemwerk.ch
Krankenkassen Beteiligung bei Zusatzversicherung

WHATSAPP MARKTPLATZ



EIN WHATSAPP-CHAT ALS MARKTPLATZ UND DIGITALER DORFPLATZ. HIER KANNST DU ALLES MÖGLICHE RUND UM WISEN KAUFEN, VERKAUFEN, VERSCHENKEN, FRAGEN UND MITTEILEN.

UM DABEI ZU SEIN, SCANNE DEN QR-CODE MIT DEINER HANDY-KAMERA UND TRETE DEM CHAT BEI.



Nail Studio



Neuer Standort:

Renata Eschbach
079 560 62 58
Alte Hauensteinstrasse 4
4448 Läfelfingen

Risberger Hörli dieb

Das Coiffeurstübli mit Charme in Wisen



Regula Bitterli

Risberg 65

4634 Wisen/SO

Telefon: 062 293 39 35

www.risbergerhoerli dieb.ch



Hundesalon Mocca

Hauptstrasse 20

4448 Läfelfingen

www.hundesalon-mocca.ch

Nathalie Laissue: 076 573 95 91

Parkplatz vorhanden



Ihr familiärer Volkswagen-Partner seit
über 90 Jahren im Oberbaselbiet!

Garage Ruedi Strub
Buckten

062 285 00 20 | info@ruedistrub.ch | www.ruedistrub.ch



Craniosacral-Therapie

Eine sanfte Therapieform für Körper,
Geist und Seele.

Kann bei vielen körperlichen
Schmerzen & Beschwerden helfen.

Annemarie Zengaffinen
Dipl. Cranio-Therapeutin
www.cranio-zengaffinen.ch / 079 366 71 96



Sattlerei &

Orth. Schuhmacherei

wir machen für Sie:

- Einlagen nach Mass
- Fussbettungen
- sämtliche orth. Korrekturarbeiten
- sämtliche Schuhreparaturen
- sämtliche Sattlerarbeiten
- Neuanfertigungen und Reparaturen

All of Leather
Hauptstrasse 26
4448 Läfelfingen
Tel. 075 409 04 14

geöffnet:

MO - FR 13.30 - 18.00 h
SA nach tel. Vereinbarung

Veranstaltungen und Entsorgungskalender der Gemeinden Hauenstein-Ifenthal, Wisen und Umgebung

Datum	Veranstaltung	Organisation	Lokal/Ort/Zeit
So 30.3.	„Zeitumstellung“		
So 30.3.	Treberwurstessen, mit live Musik	Thomas Jäggi und Team	Restaurant Pintli, Ifenthal →siehe Inserat
April Veranstaltungen 2025			
Mo 31.3.- Fr 18.4.	Schulferien	Kreisprimarschule	
Sa 05.	Konzert Musikverein Buckten	MV Buckten	MZH Buckten →siehe Inserat
Di 15.	Senioren Mittagstisch Wisen	Gemeinde Wisen Anna Petschen	Restaurant HUPP Loges, 12.00 →siehe Inserat
Mi 16.	Fürobemusik	Rita Nussbaumer	Rest. Sonne Wisen, ab 14.00 →siehe Inserat
Fr 18.	Fischessen am Karfreitag	Daniel Bitterlin	Rest. Sonne Wisen →siehe Inserat
Fr 25.	Pub-Night	HAU-REIN.CH	The Midtown Pub, Läfelfingen, 19.00
Sa 26.	Buuremärtstand mit Imbiss	OK Buuremärtstand	Schulhausplatz Wisen, 10.00 - 13.00 →siehe Inserat
Sa 26.	1. Obligatorisch Schiessen	SG Wisen & SG Hauenstein- Ifenthal	Schützenhaus Wisen, 16.00 - 18.00 →siehe Inserat
Mai Veranstaltungen 2025			
Do 01	Maitanz mit Hausi von Rüenberg	Rest. Sonne Wisen	Rest. Sonne Wisen ab 16.00 →siehe Inserat
Di 06.	Bürgergemeindeversammlung	BG Hauenstein-Ifenthal	Pfarreiheim Ifenthal, 19.30 gemäss Inserat Niederländeranzeiger Ausgabe 24.04.2025
Sa 10.	Jahreskonzert Brassband Wisen und Future Band	Brass Band Wisen	MZH Wisen, Türöffnung 18.30, Konzert 20.00 →siehe Inserat
Sa - So 17. - 18.	Oltiger Mäart, grosser Dorfmarkt mit vielen Attraktionen	Marktkommission Oltingen	Oltingen BL, Markt 10.00 - 17.00, danach im ganzen Dorf Festbeitzli mit musik. Unterhaltung
Fr - So 23. - 25.	Eidgen. Feldschiessen	SG Wisen & SG Hauenstein- Ifenthal	Schiesstand Obergösgen →siehe Inserat
Fr 23.	Pub-Night	HAU-REIN.CH	The Midtown Pub, Läfelfingen, 19.00
Sa 24.	Kant. Musikfest in Laufen BL, Brass Band Wisen Teilnahme		Laufen BL, ganzer Tag BBW Wettspiel: 13.30, BBW Parademusik: 16.38
Sa 31.	Buuremärtstand mit Imbiss	OK Buuremärtstand	Schulhausplatz Wisen, 10.00 - 13.00 →siehe Inserat

Entsorgungskalender 2025	Hauenstein-Ifenthal		Wisen	
Kehricht	Freitag	11.04.2025	Freitag	04.04.2025
	Freitag	25.04.2025	Freitag	19.04.2025
	Freitag	02./09.05.2025	Freitag	02.05.2025
	Freitag	16./23.05.2025	Freitag	16.05.2025
	Freitag	30.05.2025	Freitag	20.05.2025
Altpapier/Karton	Mittwoch	14.05.2025		
Altölannahme	Samstag	26.04.2025		
Sperrgut				